



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

17.06.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Ebert

Telefon: 492-2012

EbertJ@stadt-muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2018 der Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH (MCC HaMü)

Beratungsfolge

03.07.2019 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der MCC HaMü für das Geschäftsjahr 2018 (**Anlagen 1- 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der MCC HaMü für das Geschäftsjahr 2018 durch den bestellten Wirtschaftsprüfer am 22.02.2019 der uneingeschränkte Betätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der MCC HaMü folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der MCC HaMü für das Geschäftsjahr 2018, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	9.359.528,94 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von	893.042,74 €

wird festgestellt.
 - b. Aus der Kapitalrücklage wird ein Betrag von 269.682,64 € entnommen.
 - c. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 893.042,74 € wird nach der Verrechnung mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 623.360,10 durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

- d. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
- e. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 wird die BPG mbH, Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 92,09 % an der Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH beteiligt. Nach § 12 des Gesellschaftsvertrages der MCC HaMü fallen die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung, die Verwendung des Ergebnisses sowie die Auswahl des Abschlussprüfers in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung.

Mit einem Jahresfehlbetrag von 893 T€ hat sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr (Jahresüberschuss von 503 T€) deutlich verschlechtert; auch im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2018 (-319 T€) schnitt sie deutlich schlechter ab als erwartet. Fehlende Großmessen, die im Zwei- oder Vierjahresturnus durchgeführt werden; Wegfall der Eigenveranstaltungen Zimt & Sterne sowie Kegelparty; Vorliegen nicht realisierter, unverbindlicher Reservierungen; Wegfall der Kostenübernahme für die Ausrichtung des Nachtflohmarktes durch die Stadt Münster sowie Reduzierung der Verkaufsflächen beim Weihnachtsmarkt sind die Faktoren, die als Ursachen für das negative Ergebnis zu nennen sind.

Es wurden im Jahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 7.514 T€ (Vorjahr: 10.116 T€) erzielt. Mit diesem Ergebnis liegen die Umsatzerlöse 14 % unter dem Planwert. Sowohl der Material- als auch der Personalaufwand sanken leicht gegenüber dem Vorjahr. Anders als im Vorjahr konnten die Personal- und Sachaufwendungen durch die betrieblichen Erträge nicht finanziert werden. Es waren durchschnittlich 44 (Vorjahr: 47) Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft setzt sich aus einer Rücklage zur Verlustabdeckung und einer Rücklage aus Investitionszuschüssen zusammen. Die Rücklage aus Investitionszuschüssen umfasst Bareinlagen der Stadt Münster zur Finanzierung von Gegenständen des Anlagevermögens (u.a. Tribünenanlage und Bestuhlung). Diese Rücklage wird jedes Jahr in Höhe von 120 T€ - unabhängig vom Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung – zur Deckung der abschreibungsbedingten Aufwendungen auf das von der Stadt Münster bezuschusste Sachanlagevermögen der MCC HaMü im Verhältnis 1:1 aufgelöst. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 893 T€ wird nach der Verrechnung mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 623 T€ durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Der Aufsichtsrat der MCC HaMü hat in seiner Sitzung am 24.05.2019 den Jahresabschluss 2018 beraten und der Gesellschafterversammlung einstimmig empfohlen, gemäß Beschlussvorlagen 3 a bis e zu beschließen.

In Vertretung

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

1. Bilanz zum 31.12.2018
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit 01.01. bis 31.12.2018
3. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018